

Paris Hilton hat Casino-Verbot

NEW YORK – Paris Hilton darf nicht mehr Pokern. Grund: Die Hotelerbin verzockte ihren 150-tausend Euro teuren Bentley. Das war laut der US-Zeitung „Arizona Republic“ sogar ihren Eltern zu viel. Sie erteilten Paris Casino-Verbot. Allerdings soll die 25-Jährige bereits einen Ausweg gefunden haben, ihrer Pokerleidenschaft trotzdem weiter zu frönen: Paris zockt jetzt angeblich im Internet.

Paris machte vor kurzem ihre Poker-Leidenschaft selbst öffentlich. Die 25-Jährige wörtlich: „Ich bin besessen vom Pokerspiel. Es ist jetzt mein Lieblingsspiel.“ Damals war Paris allerdings noch auf der Gewinnerstraße. Sie sagte: „Ich gewinne immer.“

Neben diesem äußerst unangenehmen Ereignis gibt es allerdings auch positives für Paris Hilton. Sie hat eine neue Hauptrolle ergattert. Diesmal allerdings nicht in einem Kino- oder Fernsehfilm, sondern in einem Handy-Spiel. Wie der Online-Dienst „FemaleFirst.co.uk“ berichtet, hat die Hotelerbin einen entsprechenden Vertrag mit Gameloft, einem der führenden Anbieter für mobile Spiele in Europa, abgeschlossen. Wie genau das Handy-Game mit Paris sich gestalten wird, ist bisher noch nicht bekannt. Es soll aber bereits ab diesem Sommer den Markt erobern.